

### **Planfeststellungsverfahren**

Nach wie vor wissen wir nicht, wann die Nacharbeiten, die von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) aufgrund der Einwendungen geleistet werden müssen, abgeschlossen, von der Landesdirektion Sachsen anerkannt und dann zur Erörterung frei gegeben werden. Im 15. Jahr nach dem Hochwasser von 2002 und im vierten Jahr nach dem Hochwasser von 2013 ist das ein unhaltbarer Zustand.

### **Modellierung der Elbe**

Der Einfluss von Verbuschung, Aufwuchs, Auflandungen ist nachgewiesen. Die zuständige Untere Wasserbehörde im Landratsamt leitet daraus dringenden Handlungsbedarf für eine Elbvorlandbereinigung mit dem Schwerpunkt Wald vor der Elbebrücke Riesa ab. Ein zusammenfassender Bericht über die Ergebnisse der Berechnungen, der von der LTV zugesagt worden war, steht noch aus. Wir fordern über die Wertung der Ergebnisse ein Gespräch mit der LTV und den Wissenschaftlern, die die Wasserspiegellagen bei Hochwasser im Modell berechnet haben. Damit die richtigen Schlussfolgerungen zum nächsten Runden Tisch Hochwasser gezogen werden können.

### **Petition an den Sächsischen Landtag**

Der abschließende Bericht des Petitionsausschusses liegt vor. Er empfiehlt, die Petition als Material zur weiteren Beachtung für die HWS-Maßnahmen im Bereich Nünchritz/Zeithain an die Staatsregierung zu überweisen und die Petition dem Deutschen Bundestag zuzuleiten. Am nächsten Runden Tisch Hochwasser soll uns das Ministerium über die Umsetzung berichten.

### **Weitere Aktivitäten**

Minister Th. de Maiziere wurde in einem persönlichen Gespräch über die Situation der Hochwassergefährdung im Bereich Nünchritz bis Zeithain informiert und um Unterstützung gebeten. Der Minister hat Prüfung zugesagt.

### **Die nächste Mitgliederversammlung findet nicht am 16. Februar 2017 statt.**

Da der abschließende Bericht über die Modellrechnung nicht vorliegt, es zum Planfeststellungsverfahren keinen berichtenswerten Stand gibt, auch der Runde Tisch Hochwasser verschoben werden musste, hat der Vorstand beschlossen, die Versammlung nicht jetzt durchzuführen.

Udo Schmidt

Sprecher der BI HWN 2013